

Tips

Enns



total.
regional.

24.11.2021 / KW 47 / www.tips.at



Abenteurer Wildnis-Experte und Reiseleiter Bernd Pfleger aus Enns plant, eine klimafreundliche Fernreise von Europa nach Afrika anzubieten. Die Anfahrt erfolgt ohne Flugzeug und nur mit Zug, Schiff und Bus. Seite 2 / Foto: Bernd Pfleger

Echte Weihnachten
beginnen mit dem perfekten Geschenk.



Unser Centergutschein:
Erhältlich online unter
haidcenter.at



Tips sucht wieder die Spitzenschule

Tips holt auch heuer wieder mit der Sparkasse, Gmundner Keramik und dem Land Oberösterreich die engagiertesten Schulen ins Rampenlicht. Bis 17. Dezember können noch Projekte in den Kategorien „Bewegung in der Schule“, „Tierschutz“ und „Umgang mit Geld“ eingereicht werden, am 24. November wird auch das Voting gestartet. Seite 23

Fühl auch du dich besser

mehr Energie | Abnehmen | besser fühlen
Muskeln aufbauen | ein strahlendes Aussehen
körperliche und mentale Stärke | Leistung steigern
und gleichzeitig lang gesund bleiben

Hol Dir
eine
**GRATIS
PROBE!**

Optimiere deine Ernährung und hole das Beste aus DIR raus!

www.endlichwohlzufuehlen.at

Doris Troppmann, Mauthausnerstr. 51 a, 4470 Enns

0676 / 7858 256

„Natürlichkeit liegt uns am Herzen.“



WIENER STRASSE 9, 4470 ENNS
Tel. 07223 823 84 Fax DW-20
office@apotheke-diana.at
www.apotheke-diana.at

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 8:00 – 18:00 Uhr
Sa: 8:00 – 12:00 Uhr

VISION

Ennsener will Fernreisen von Europa nach Afrika ohne Flugzeug anbieten

ENNS. Der Ennsener Bernd Pfleger hat voriges Jahr die Experience Wilderness GmbH gegründet, über die er Wildnis- und Naturreisen anbietet und leitet. Einen besonderen Stellenwert nimmt das entschleunigte, umweltfreundliche Reisen ein.

von THOMAS LETTNER



Bernd Pfleger bietet seit 2012 längere Wildnistouren und Naturreisen in Kooperation mit kleineren Reiseveranstaltern und dem WWF an. Foto: Klaus Wermescher

Pfleger studierte in Deutschland und in Klagenfurt und ist Diplomingenieur für Umweltschutz. Während des Studiums beteiligte er sich an nationalen und internationalen Projekten und erstellte unter anderem ein Konzept für den Nationalpark Gesäuse. In Costa Rica absolvierte Pfleger ein Praxissemester als Biologe, wo er auch Führungen leitete, und verweilte über einen längeren Zeitraum in Südafrika. „In den Drakensbergen habe ich mit einem Freund Forschungsarbeiten durchgeführt. In Afrika werden sehr lässige Wildnistouren angeboten. Das Konzept wollte ich auch für Europa umlegen“,

sagt Pfleger über seine Anfänge als Wildnis-Guide.

Natur und Tierwelt erleben

In Kooperation mit kleinen Reiseveranstaltern und dem WWF bietet Pfleger schon seit 2012 längere Wildnistouren, mehrtägige Naturreisen in Österreich und dem Ausland sowie Tagestouren mit Schulklassen in den Traun-

Donauauen im Bezirk Linz-Land an. Die Wildnistouren erstrecken sich über einige Tage bis mehrere Wochen und finden wie die komfortableren Naturreisen hauptsächlich in Europa statt. „Bei den Wildnistouren geht es darum, eine schöne Zeit fernab der Zivilisation und ohne Zeitdruck zu haben und die Natur zu entdecken“, sagt Pfleger. So

lernen die Teilnehmer, sich nach der Sonne zu orientieren, Führten zu lesen und die Vogelsprache zu verstehen und entwickeln eine engere Beziehung zur Wildnis. Die Touren enthalten auch Survival-Elemente, sind jedoch nicht mit Überlebenstrainings vergleichbar.

Klimaschonend reisen

Da ihm der Umweltschutz ein so großes Anliegen ist, entwickelte Bernd Pfleger die Vision einer Afrika-Reise ohne Flugzeug. „Die Zukunft des Reisens wird regional und klimaschonend sein. Fernreisen wird es aber nach wie vor geben“, sagt Pfleger. Sein Pilotprojekt sieht eine Zugreise bis Süditalien vor. Eine Yacht bringt die Teilnehmer über das Mittelmeer nach Ägypten, ein Nachtzug den Nil entlang weiter Richtung Süden. „Ein Problem könnte allerdings die oft instabile politische Lage in den afrikanischen Ländern sein“, so Pfleger. Der Start für „The Great African Journey“ ist für Oktober 2023 geplant. ■



Bei Wildnistouren in Südafrika und Swasiland wird in unberührter Wildnis umgeben von Nashörnern, Büffeln und Löwen gecampt. Foto: Bernd Pfleger



In den Traun-Donauauen des Bezirks Linz-Land ist Bernd Pfleger in Tagestouren mit Schulklassen unterwegs. Foto: Bernd Pfleger